

## Kanuslalom-As Florian Breuer in Leipzig: Souveräne Auftritte in Qualifikation und Halbfinale



Florian Breuer Leipzig

**Augsburger schafft es locker ins Finale, durch Patzer dann aber „nur“ auf Platz 10**

Beim Weltranglistenrennen in Markkleeberg bei Leipzig hat Florian Breuer mit starken Leistungen in Qualifikation und Halbfinale auf sich aufmerksam gemacht. Der 21-Jährige Augsburger konnte sich in beiden Rennen den 5. Platz sichern und sich so souverän für das Finalrennen am Sonntag qualifizieren. Auch hier lief es lange rund, doch auf Grund eines Patzers gegen Ende wurde es schließlich „nur“ der 10. Platz. „Mit meiner Leistung bin ich zufrieden, meine Zeiten im Finale waren sehr gut. Jedoch

hatte ich nach dem Fahrfehler an der letzten Torkombination keine Chance mehr gegen das Wasser“, war Breuer durchaus zufrieden mit seinem Auftritt in Sachsen.

Ein großes Starterfeld mit 62 Teilnehmern war zum letzten Test vor den nationalen Qualifikationen Ende April angetreten, darunter fast die gesamte Deutsche Canadierelite. International zeigten sich vor allem die Polen und Tschechen stark vertreten und in guter Form. Auf der Strecke am Markkleeberger See, welche erst 2007 gebaut und als sehr anspruchsvolle Strecke gilt, lief es für das deutsche Team gut: Bei dem Finale am Sonntag gewann Breuers Teamkamerad Franz Anton, gefolgt vom Deutschen Leon Hanika. Grzegorz Hedwig aus Polen landete auf dem 3. Platz.

Nun liegt der Fokus des Junioren-/U23-Weltmeisters von 2014 und 2016 zunächst auf dem Trainingslager kommende Woche in Markkleeberg: „Wir trainieren noch einmal alle Wettkampfabläufe, so dass Fehler wie diesmal im Finale nicht mehr passieren sollten.“

Fest im Blick hat Florian Breuer bereits die nationale Qualifikation für die WM, EM und 6 Weltcups, die mit den ersten beiden Rennen in Augsburg vom 25.-29. April beginnt und mit dem dritten und vierten Rennen in Markkleeberg bei Leipzig vom 1. bis 6. Mai endet. Breuers Ziel für die Rennen ist klar: Das Kanuslalom-Talent hofft auf die Qualifikation fürs deutsche Nationalteam der Herren.

